

Erfahrungsbericht

- Hochschulaustausch
- Erasmus+
- PROMOS

International Office
Domstraße 8, 17489 Greifswald
Telefon: +49 (0) 38 34 86-11 16
int_off@uni-greifswald.de

Angaben zur Person

Name, Vorname	Buckwitz, Vincent
E-Mail	v.buckwitz@kabelmail.de

Liebe Outgoer,

bei Ihrem Auslandsaufenthalt konnten Sie eine Reihe akademischer Erfahrungen und privater Eindrücke sammeln. Damit Ihr Wissen auch zukünftigen Outgoern bei der Planung und Durchführung ihres Auslandsvorhabens zugutekommt, haben Sie sich vor Ihrem Aufenthalt zur Ausarbeitung eines Erfahrungsberichts verpflichtet. Dieser ist **innerhalb von vier Wochen nach Ihrer Rückkehr** im International Office der Universität Greifswald einzureichen.

Hiermit stimme ich der Veröffentlichung des Erfahrungsberichts in

- anonymisierter
- nicht anonymisierter (bietet zukünftigen Outgoern die Möglichkeit der Kontaktaufnahme) Form zu.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Erfahrungsbericht **per E-Mail**

für den Hochschulaustausch an: haentsch@uni-greifswald.de

für Erasmus+ an: erasmus@uni-greifswald.de

für PROMOS an: promos@uni-greifswald.de

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Psychologie
Zielland/ Stadt	Portugal, Lissabon
Gastinstitution	Lusófona Universidade
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	02/2016 bis 07/2016

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Ich habe mich dafür entschieden nach Lissabon zu gehen, um Portugiesisch zu lernen und in Lissabon leben zu können. Ich wollte in einem anderen europäischen Land studieren, eine neue Sprache lernen und mich dadurch nicht nur fachlich sondern auch persönlich weiterzuentwickeln. Zudem liegt Lissabon am Atlantik und ist die perfekte Stadt um Surfen zu lernen und gleichzeitig in einer großen und anregenden Stadt zu leben.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten?

(Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Ich habe vor meinem Abflug zwei Portugiesisch Kurse belegt, leider bietet das Fremdsprachzentrum keine Portugiesisch Kurse an, deswegen habe ich die Kurse in der Volkshochschule Greifswald und in Berlin belegt. Die Bewerbung bei der Universität in Lissabon ist sehr entspannt, ihr werdet von dem Interantional Office rechtzeitig informiert. Ich habe meine Unterkunft in Lissabon von einer Freundin vermittelt bekommen. Ihr solltet bei der Suche nach einer Wohnung sonst eher vor Ort euch Wohnungen angucken. Mein Zimmer in einer Wohngemeinschaft hat 240€ pro Monat gekostet, damit lag mein Zimmer im Lissaboner Durchschnitt. Häufig werden die Zimmer, gerade für internationale Studenten, sehr viel teurer angeboten zwischen 350 bis 400€, passt deswegen auf das ihr nicht zu viel bezahlt. Mit eurer gesetzlichen deutschen Versicherung könnt ihr in Portugal ganz normal ins Krankenhaus gehen.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

Ich habe drei Psychologiekurse an der Universität belegt, die Veranstaltungen sind alle in Portugiesisch, aber ich durfte meine Prüfungen auf Englisch ablegen. Die Professoren sind sehr entspannt und helfen euch, wenn ihr auf sie zugeht. Die Universität ist sehr viel entspannter als in Deutschland. Trotzdem gibt es an der Lusófona eine gute Organisation, wenn es um Vorlesungs- und Seminarräume geht. Die Veranstaltungen finden in der Regel alle statt, aber beginnen immer ein paar Minuten später.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Ich habe so gut wie immer Englisch gesprochen, da mein Portugiesisch noch sehr rudimentär zu Beginn meines Aufenthaltes war und die allermeisten Portugiesen relativ gut Englisch sprechen. Auch ohne portugiesisch Kenntnisse kann man ein Semester in Lissabon studieren und sehr viele Portugiesen kennenlernen.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

In Portugal habe ich sehr viele nette und interessant Studenten aus ganz Europa bzw. aus der ganzen Welt getroffen. Ich habe es sehr genossen in dieser sehr europäischen Kultur andere junge Menschen kennenzulernen und sich auszutauschen über europäische Kultur, Politik und Gemeinsamkeiten. Das hat mich sehr beeindruckt und mir gezeigt, was für Vorteile Europa gerade für junge Menschen hat. Die Portugiesen habe ich als sehr freundlich und hilfsbereit empfunden, zudem sind die meisten Portugiesen um einiges entspannter als Deutsche. Es war eine wertvolle Erfahrung für mich zu sehen, dass man glücklich sein kann ohne ständig ein neues Ziel erreichen zu müssen und sich daran zu messen was man leistet. Ich kann es nur jedem empfehlen nach Lissabon zu gehen. Die Stadt bietet viel, sie ist sehr schön, liegt am Atlantik und vor allem trifft man sehr viele junge Menschen aus der ganzen Welt in Lissabon. Ich habe meine Zeit dort sehr genossen.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Mein Tipp lautet macht euch nicht zu viele Sorgen. Falls ihr schon etwas Portugiesisch könnt ist das sehr hilfreich aber wenn ihr die Sprache noch nicht beherrscht ist es auch kein Problem. Ich halte es für unrealistisch Portugiesisch innerhalb von einem Semester wirklich zu lernen, da in Lissabon sehr viel Englisch gesprochen wird und die Sprache sehr komplex ist. Spanisch, Italienisch oder Französisch Kenntnisse machen es mit Sicherheit um einiges leichter, aber sind auch keine Garantie dafür das man Portugiesisch schnell lernt. Überlegt euch warum ihr das Auslandssemester macht und dann genießt die Zeit vor Ort ohne euch selbst unter Druck zu setzen zu hoch gesteckte Ziele zu erreichen. Portugal ist im Vergleich zu Deutschland sehr preiswert. Die Mieten sind vergleichbar mit Greifswald, Fleisch, Fisch, Gemüse und alle Lebensmittel aus Portugal sind sehr günstig, alle anderen Lebensmittel sind preislich wie in Deutschland. Im Restaurant essen gehen oder einen Kaffee trinken gehen ist sehr günstig. Insgesamt müsst ihr euch wegen der Finanzierung keine Sorgen machen. Wenn ihr einen ähnlichen Betrag zum Leben einplant wie in Greifswald, könnt ihr sogar noch einige Reisen durch Portugal machen, dank der Erasmusförderung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.